

Meine Hände werden eure ergreifen, und Ich werde euch emporheben

Die wunderbare Naturaufnahme zeigt den „Glödis“ (3206 m), der als der schönste Gipfel der Schobergruppe in Osttirol gilt und deshalb auch „Matterhorn der Schobergruppe“ genannt wird. Das wunderbare Offenbarungswort im Bild wurde 2007 von M. M. als "Perlen" aufgenommen. Das hat uns veranlaßt, entsprechende Aussagen des Herrn aus den letzten Jahren herauszusuchen, die – wie könnte es anders sein – allesamt die unendliche Liebe Gottes atmen, die Mut machen und Anstoß sein können, uns unser Ziel immer wieder erneut vor Augen zu halten in dem Wissen, den Weg nicht alleine gehen zu müssen.

Mein Gesetz ist Liebe! Und diese hat stets nur das eine Ziel: Die Hände, die sich Meiner ausgestreckten Hand entgegenstrecken, ganz festzuhalten und jedem Meiner Kinder immer wieder zuzurufen: „Komm, laß uns den nächsten Schritt tun.“

*

Niemals werde Ich schweigen, sondern mit Meinen Unterweisungen fortfahren; denn es bedarf Meiner Kraft, es bedarf Meiner Führung, es bedarf Meiner Liebe und Meines Lichtes, damit die Meinen den Weg zu erkennen in der Lage sind, der sie heim in Meine Arme bringt.

*

Komm, Ich strecke dir Meine beiden Hände entgegen. Lege du die deinen hinein und sage: „Ja, Vater, Dein Wille geschehe in meinem Leben“, und Ich versichere dir: „Ich werde deine Wege bereiten, weil Ich dich liebe, und weil Ich das Beste für dich will und es umsetzen kann, wenn du deine eigenen Vorstellungen und Ideen losläßt.“

*

Wer Mir in seinem Herzen sein Ja schenkt und in kindlicher Hingabe seine Wege in Meine Hände legt, der darf gewiß sein, daß Meine väterliche Sicherheit und Geborgenheit – die einzige, die es gibt – ihn umfängt und fortan heilsam geleitet.

*

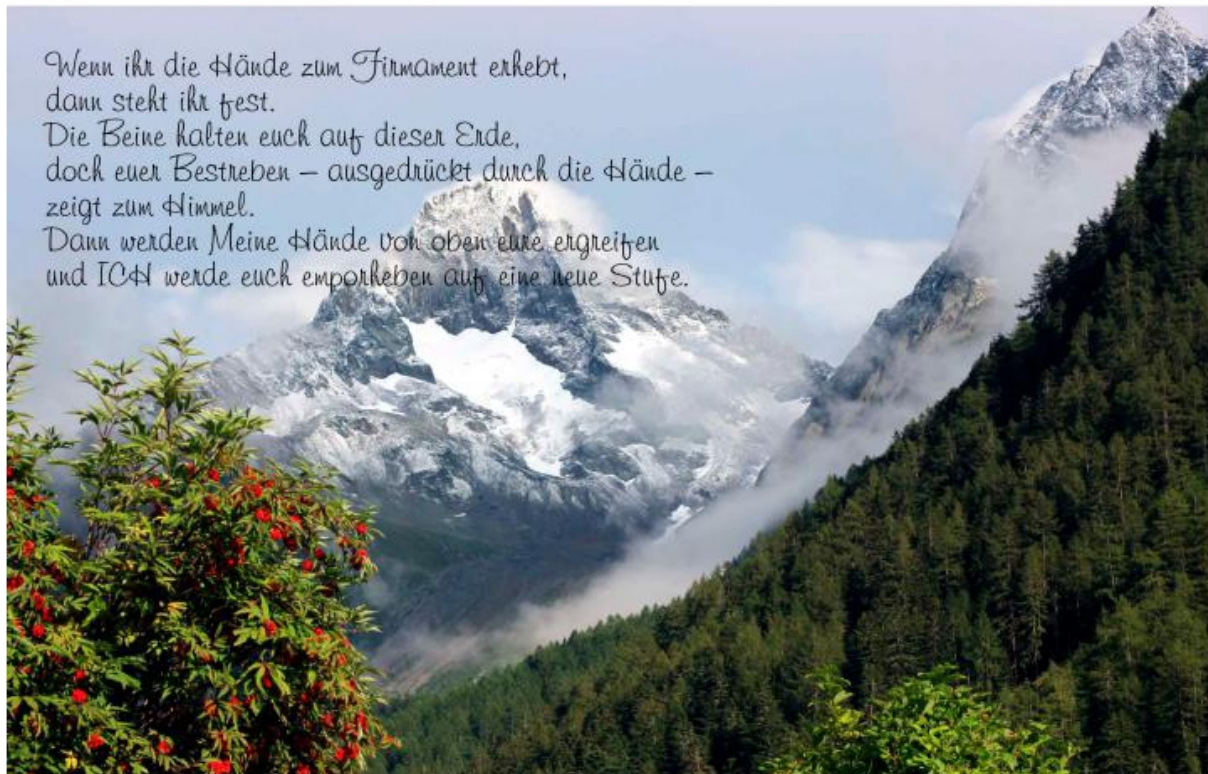
Ich Bin der Gute Hirte, der euch über alles liebt, der euch gegenübersteht, der Seine Hände ausstreckt und sagt: „Mein Bruder, Meine Schwester, komm, gib Mir dein Herz. Reiche auch du Mir deine Hände und halte die Meinen in tiefem Glauben und Vertrauen darauf fest, daß

du von der Liebe geführt wirst, auch dann, wenn Ich dir nicht immer alles gleich bis ins Detail erklären kann, was dir auf deinem Lebensweg begegnet.“

*

Die Liebe streckt euch die Hände entgegen. Ergreift sie und haltet sie fest. Laßt euch einhüllen, laßt euch helfen, und packt das an, von dem ihr wißt, daß es schon längst hätte angepackt werden müssen.

*



*

Ich Bin die Liebe, die einen jeden führt. Ich Bin die Liebe, die mit ausgestreckten Armen auf dich wartet, die auf einen jeden wartet und jedem zuruft: „Komm, Mein Kind, komm, und bringe die mit, die ebenfalls den Wunsch haben, zu Mir zu kommen.“

*

Und wenn eure Liebe zu Mir größer und größer wird, so wird sie schließlich nur noch ein Ziel haben, auf das eure ganze Sehnsucht gerichtet ist: nämlich zu Mir, in Meine Arme, zu kommen und auf ewig dort zu verweilen. Mit diesem Ziel vor Augen fallen alle Sorgen und Ängste von euch ab; da ist dann kein Platz mehr für Not, Trübsal oder Zweifel, keine Furcht mehr vor dem sogenannten Tod. Ihr wißt, wohin ihr wollt, und so, wie ihr eurem Ziel ent-

gegenstrebt, wenn ihr einen Menschen liebt, genauso – nur um ein Vielfaches mehr – werdet ihr in Meine Arme eilen.

*

Nehmt daher Meine führende, barmherzige Hand, die euch entgegengestreckt ist und es auf immer bleibt. Du, Mein Kind, hast es in deiner Hand – und dies ist begründet in deinem freien Willen –, durch die Macht Meines Geistes in dir gewappnet zu sein für alles, was ist und was kommen mag.

*

Willst du aber etwas ablegen, was du z. B. als eine Charakterschwäche erkannt hast, und kommst damit – in und aus Liebe – zu Mir, so gibt es sozusagen einen Energie-Mix: deine eigene Energie ist deine Entscheidung, dein Bemühen, deine Ernsthaftigkeit und deine Disziplin, aber Mein Anteil an diesem Mix ist wesentlich größer.

*

Ich wünsche Mir von euch: Laßt alles beiseite, was ihr noch mit hierher gebracht habt. Legt es vertrauensvoll in Meine liebevollen Hände, die euch entgegengestreckt sind, und öffnet auch – soweit ihr es könnt – in diesem Vertrauen die Tore eurer Herzen, auf daß sie durchflutet werden können von den Gaben, die Ich euch reiche.

*

Ich warte auf euch. Ich stehe vor euch, vor jedem einzelnen, und strecke dir, Meinem Bruder, und dir, Meiner Schwester, Meine Hände entgegen. Ich kann nicht mehr tun, als dich zu bitten: „Ergreife Meine Hände, halte sie fest, und nimm deine Hände nicht mehr zurück. Laß uns ein Liebesbündnis schließen, das deinen weiteren Lebensweg bestimmt.“

*

Ich kann und werde dir, so du es willst, unendlich viel abnehmen. Dein Bemühen an unserer gemeinsamen Arbeit wird dann nicht mehr als nur einen kleinen Anteil darstellen, den weit aus größeren trage Ich. Denn Ich komme dir viele hundert Schritte entgegen, wenn du nur einen Schritt auf Mich zu tust. Das ist das Versprechen Meiner brüderlichen Liebe!

*

Laßt eurer Sehnsucht freien Lauf. Kommt, Meine Arme sind ausgebreitet, und sie empfangen dich, Mein Bruder, und dich, Meine Schwester. Sie sind ausgebreitet für alle Menschen und Seelen, weil Ich alle liebe. Amen.

*

Ich werde jeden Bruder und jede Schwester durch alle Zeiten und Leben hindurch begleiten, Ich werde auf einen jeden und eine jede warten und alle wieder in Meine Arme schließen. Gebt euch, so ihr wollt, für einen Moment der Wahrheit dieses Versprechens hin, und vergeßt damit alles, was noch an falschen Vorstellungen in euch ist, was euch den Weg schwer oder gar unmöglich erscheinen läßt, was ihr möglicherweise im Moment an Not und Leid zu tragen habt. Ich Bin der Garant dafür, daß du wieder zu deinem Ausgangspunkt, deiner himmlischen Heimat, zurückfindest – egal, was du zur Zeit machst, wo du gerade bist; egal, welchen Weg du hinter dir hast, und ebenso egal, welchen Weg du noch vor dir hast.